

Noriko Kokubun

Die Bedeutung der deutschen für
die japanische Staatslehre unter
der Meiji-Verfassung



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · New York · Paris · Wien

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
I. Problemstellung	1
II. Geschichtlicher Hintergrund	4
A. Der Weg zur Kodifizierung der Meiji-Verfassung: Das "Aufklärungszeitalter" in Japan.....	12
I. Der Stand der Wissenschaft am Anfang der Meiji-Zeit.....	12
1. Die japanische Aufklärung und die angeborenen Menschenrechte	12
a) Die japanische Aufklärung.....	12
b) Die "Jiyū-minken-undō"	13
c) Die Bedeutung der angeborenen Menschenrechte in Japan.....	14
2. Die Vereinigung der Meiroku-sha	17
3. Taisei-kokuhōron.....	20
II. Der Beginn der Rezeption der deutschen Staatslehre in Japan - Die Lehre Katō Hiroyukis -	26
1. Leben und wissenschaftliche Entwicklung Katōs	26
a) Die liberalen Anfänge Katōs.....	27
aa) Menschenrechte.....	27
bb) Staatsform.....	29
cc) Kokutai.....	30
b) Die Wendung Katōs zu einer konservativen Staatslehre	33
2. Die Lehre Katōs und die Lehre Johannes Caspar Bluntschli - Ein Vergleich -	37
a) Das Leben Bluntschli.....	39
b) Die Methode der Staatslehre Bluntschli	40
c) Der organische Staatsbegriff Bluntschli.....	42
d) Der Wille des Staates.....	45
e) Die Staatsformenlehre Bluntschli.....	46
f) Der Einfluß Bluntschli auf Katō	47
aa) Die Bedeutung der Politik Friedrichs II. von Preußen.....	47
bb) Die Kritik an Rousseau	50
aaa) Bluntschli	50
bbb) Katō	52

ccc)	Vergleich.....	53
cc)	Die Freiheit und die Rechte der Individuen im allgemeinen	55
dd)	Organismus und Weltstaat.....	59
ee)	Die Aufnahme der Staatslehre Bluntschlis in Katôs Werk	63

B. Die Kodifizierung der Meiji-Verfassung 65

I.	Die Modernisierung Japans und die Probleme des Landes vor der Kodifizierung der Meiji-Verfassung	65
1.	Die Struktur von Staat und Gesellschaft.....	67
2.	Die außenpolitische Lage Japans.....	68
3.	Die innenpolitischen Unruhen in Japan	69
II.	Der deutsche Einfluß im einzelnen	73
1.	Itô Hirobumis Forschungsaufenthalt in Deutschland.....	73
a)	Itôs Forschungsreise	73
b)	Die Folge der Reise.....	81
aa)	Die Schwerpunkte der Forschung - Die Thesen Iwakuras und Inoues -	81
bb)	Zu These 1: Das Recht des Monarchen zur Kodifizierung der Verfassung.....	82
cc)	Zu These 2: Kritik an der Übernahme der englischen parlamentarischen Regierung	86
dd)	Zu These 3: Das Ministerernennungsrecht des Monarchen	89
ee)	Zu These 4: Die Verantwortlichkeit der Minister	92
ff)	Zu These 5: Budget- und Steuerbewilligungs- recht.....	94
gg)	Zusammenfassung.....	97

2.	Der Regierungsberater Hermann Roesler	100
a)	Die Rolle Hermann Roeslers im Prozeß der Kodifizierung der japanischen Verfassung	100
b)	Die Arbeit Hermann Roeslers in Japan	103
c)	Roeslers Einfluß auf den Entwurf der Meiji- Verfassung	104
aa)	Grundsätze der Meiji-Verfassung	104
bb)	Die Souveränität des Tennô	107
cc)	Die Bürgerrechte	110
dd)	Parlament	112
ee)	Minister	113
ff)	Verwaltungsgerichtsbarkeit	113
gg)	Zusammenfassung	116
III.	Die Meiji-Verfassung	117
1.	Die Einzelheiten der Meiji-Verfassung	117
a)	Tennô	118
aa)	Die Stellung des Tennô	118
aaa)	Das Kaiserliche Hausgesetz	118
bbb)	Die mythische Herkunft des Tennô	119
bb)	Die politische Macht des Tennô	121
aaa)	Die Gesetzgebungsmacht des Tennô	122
bbb)	Die Verordnungen des Tennô und die Frage des Vorbehalts des Gesetzes	122
ccc)	Die militärische Macht des Tennô	124
b)	Rechte und Pflichten der Untertanen	126
aa)	Die Beziehung zwischen dem Tennô und den Untertanen	126
bb)	Freiheitsrechte der Untertanen	127
cc)	Religions- und Meinungsfreiheit und der Tennôkult	129
dd)	Gleichheit	131
c)	Staatsorganisation	132
aa)	Parlament	132
bb)	Exekutive	134
cc)	Gerichtswesen	135
d)	Zusammenfassung	138

2.	Der deutsche Einfluß auf die Meiji-Verfassung	139
a)	Die Stellung des Tennô	140
b)	Die Rechte und Pflichten der Untertanen	142
c)	Parlament	145
d)	Minister	147
e)	Gerichtswesen	148
C.	Die Staatsrechtslehre der Tennô-shuken-setsu-Schule	150
I.	Die Debatte um "Kokutai" und der Tennô-kikan-setsu-Vorfall	150
II.	Das Schaffen Hozumi Yatsukas am Lehrstuhl für Verfassungsrecht	153
1.	Das Leben Hozumi Yatsukas	153
2.	Die Tennô-shuken-setsu Hozumis im einzelnen	155
a)	Der Staat, die Souveränität und die Macht des Tennô	155
b)	Kokutai und die Überzeugung des Volkes	157
c)	Kokutai und Seitai	160
d)	Gewaltenteilung	160
e)	Absoluter Gehorsam der Untertanen	161
f)	Die Staatsorganisation	163
III.	Uesugi Shinkichis Lehre	166
1.	Das Leben Uesugi Shinkichis	166
2.	Das Werk Uesugi Shinkichis	167
3.	Uesugis Lehre in der Debatte um "Kokutai"	170
IV.	Der deutsche Einfluß auf die Tennô-shuken-setsu - Hozumi Yatsuka und Laband -	172
1.	Paul Laband	172
a)	Die wissenschaftliche Methode Paul Labands	173
b)	Die Staatslehre Labands	174
2.	Das Ergebnis der Verknüpfung von Hozumis und Labands Lehren	175
a)	Recht und Rechtswissenschaft	175
b)	Souveränität und Staatsgewalt	177
c)	Die Staatsform	179
d)	Die Rechte und Pflichten der Bürger und die Selbstbeschränkung des Staates	181
e)	Die Gewaltenteilung	182
f)	Zusammenfassung	185

D.	Die Staatsrechtslehre der Tennô-kikan-setsu-Schule.....	188
I.	Die Staatsrechtslehre der Vorgänger Minobes.....	188
II.	Die Staatslehre Minobe Tatsukichis.....	191
1.	Biographie Minobe Tatsukichis.....	191
2.	Das Werk Minobe Tatsukichis	192
a)	Die Methodenlehre Minobes.....	193
b)	Die Lehre von der Staatspersönlichkeit und der Tennô-kikan-setsu Minobes	195
c)	Staat und Bürger	197
d)	Staatsorganisation	198
3.	Georg Jellineks Staatslehre als wissenschaftliche Grundlage Minobes.....	200
a)	Georg Jellinek	200
aa)	Die Bedeutung von Jellineks Lehre in Japan und sein Leben	200
bb)	Die Methodenlehre Jellineks	201
cc)	Der Staatsbegriff Jellineks.....	204
b)	Jellineks Einfluß auf Minobes Lehre	206
aa)	Die Methodenlehre.....	206
bb)	Der Staatsbegriff	209
cc)	Subjektive öffentliche Rechte	210
dd)	Zusammenfassung.....	214
	Schlußbemerkung.....	216

Anhang.....	221
I. Kaiserliche Kundgebung anlässlich der Verkündung der Verfassung des Kaiserreiches Japan am 11. Februar 1889.....	221
II. Die Verfassung des Kaiserreiches Japan.....	223
III. Die Kaiserliche Thronrede bei der Verkündung des Kaiserlichen Hausgesetzes	231
IV. Das Kaiserliche Hausgesetz.....	232
V. Erziehungsedikt vom 30. Oktober 1890.....	239
VI. Der Verfassungsentwurf Hermann Roeslers	240
VII. Verfassungsurkunde für den Preußischen Staat vom 31. Januar 1850.....	252